

**A-**

Assekuranz

**I-**

Immobilien

**S**

Service

**wild**

Marco Wild

Versicherungsfachwirt

Sachverständiger für Immobilienbewertungen

In Lochfeld 4

55743 Idar-Oberstein

Tel: 06784-98395-0

Fax: 06784-98395-50

Internet: [www.ais-w.com](http://www.ais-w.com)E-Mail: [info@ais-w.com](mailto:info@ais-w.com)

## Fragebogen zur Warenkreditversicherung

Vertrauliche Angaben für ein unverbindliches Angebot:

### 1. Unser Unternehmen

Firmenname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

Ansprechpartn./  
Funktion: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Konzen-/Gruppen-  
zugehörigkeit: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Tochter-  
gesellschaften: \_\_\_\_\_ Homepage: \_\_\_\_\_

Alle nachstehenden Angaben, soweit das Inland betreffend, sind

inkl. MwSt.

exkl. MwSt

### 2. Geschäftstätigkeit

#### 2.1 Unser Produktions-, Liefer- bzw. Dienstleistungsprogramm (in Prozent vom Umsatz)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**2.2 Besonderheiten des Geschäftes**

**Fabrikationsrisiko/Selbstkosten:**

nein  Ja, durchschnittlich in Höhe von \_\_\_\_\_ Tsd. € pro Monat

**Kommisions-/Konsignationslager:**

nein  Ja, ( \_\_\_\_\_ Läger), mit einem durchschnittl. Lagerwert in Höhe von \_\_\_\_\_ Tsd. €

**Saisongeschäft:**

nein  Ja, und zwar in den Monaten \_\_\_\_\_ mit einem Umsatz von \_\_\_\_\_ %

**3. Abnehmerstruktur**

	% vom Umsatz	Branchen
Industrie:		
Großhandel:		
Einzelhandel:		
Dienstleistungsunternehmen:		
Sonstige:		
Beispiel: Industrie:	100	Chemische Industrie, Pharmazeutische Industrie

**4. Aufteilung der Umsätze und offenen Forderungen**

	Umsätze (in Tsd. €)	Offene Forderungen (in Tsd. €)
Gesamt letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr per _____:		
Davon öffentlich-rechtliche Unternehmen:		
Davon eigene Beteiligungsunternehmen:		
Davon D/P-Geschäfte/unwiderruflich bestätigte Akkreditive:		
Davon Barumsätze:		
Davon Umsätze mit Privatpersonen:		
Versicherbare Umsätze/versicherbare Forderungen:		
Davon Inland:		
Davon Ausland:		
Mit welchen versicherbaren Umsätzen rechnen Sie im laufenden Geschäftsjahr?		
Gesamt		
Davon Inland:		
Davon Ausland:		

**5. Aufteilung des Exportumsatzes und des durchschnittlichen Außenstandes nach Ländern und Kunden**

Land	Anzahl der Kunden	Umsatz (in Tsd. €)	Durchschnittl. Außenstand (in Tsd. €)

**6. Analyse der Debitorenstruktur**

Forderungen (per Ultimo) in Tsd. €	Anzahl der Kunden		Forderungen (in Tsd. €)	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
< 10				
10 Bis 25				
25 Bis 100				
> 100				

Durchschnittlicher Gesamtaußenstand (in Tsd. €): \_\_\_\_\_

Davon nicht zu versichernder Anteil (in Tsd. €): \_\_\_\_\_  
 (z.B. öffentlich-rechtliche Unternehmen, Beteiligungsges., Privatpersonen, Barumsätze)

**7. Unsere 5 wichtigsten Abnehmer mit max. Außenständen**

Firmenname	Ort	Land	Jahresumsatz (in Tsd. €)	Max. Außenstand (in Tsd. €)

**8. Forderungsausfälle der letzten 3 Geschäftsjahre und des lfd. Geschäftsjahres**

Geschäftsjahr	Inland			Ausland		
	Anzahl	Forderungen bei Zahlungseinstellung (in Tsd. €)	Endgültiger Forderungsausfall ((in Tsd. €)	Anzahl	Forderungen bei Zahlungseinstellung (in Tsd. €)	Endgültiger Forderungsausfall (in Tsd. €)
Jahr: _____						
Jahr: _____						
Jahr: _____						
Lfd. Geschäftsjahr:						
Drohende Ausfälle:						

Davon größte Einzelausfälle

Firmenname	Ort	Land	Jahr	Forderungsausfall (in Tsd. €)

Drohende Ausfälle:

Firmenname	Ort	Land	Jahr	Forderungsausfall (in Tsd. €)

**9. Debitorenmanagement im Unternehmen**

**9.1 Bonitätsprüfung**

**Bei Neukunden:** \_\_\_\_\_

**Bei Stammkunden:** \_\_\_\_\_

**Zusätzliche Maßnahmen:** \_\_\_\_\_

**9.2 Zahlungsbedingungen:**

Unsere Zahlungsziele im regelmäßigen Geschäftsbetrieb betragen \_\_\_\_\_ Tage im Inland und \_\_\_\_\_ Tage im Ausland.

Unser durchschnittlicher Zahlungseingang beträgt \_\_\_\_\_ Tage im Inland und \_\_\_\_\_ Tage im Ausland.

Dabei akzeptieren wir Zahlungsziele von maximal \_\_\_\_\_ Tagen im Inland und \_\_\_\_\_ Tagen im Ausland.

Wir akzeptieren Wechsellaufzeiten bis maximal \_\_\_\_\_ Monate.

Wir akzeptieren Valutaverbindungen bis maximal \_\_\_\_\_ Monate.

Sondervereinbarungen: \_\_\_\_\_

**9.3 Zeitpunkt der Fakturierung**

- bei Lieferung
- innerhalb einer Wochen nach Auslieferung
- bis Monatsultimo
- individuell wie folgt geregelt: \_\_\_\_\_

**9.4 Mahnverfahren**

- individuelles Mahnverfahren
- maschinelles Mahnverfahren
- Mahnverfahren durch Dienstleister, wenn ja, durch wen?  
\_\_\_\_\_

**9.5 Mahnfristen und Inkassoverfahren:**

Die erste Mahnung erfolgt spätestens \_\_\_\_\_ Tage nach Fälligkeit.

Die zweite Mahnung erfolgt spätestens \_\_\_\_\_ Tage nach Fälligkeit.

Weitere Mahnungen (Anzahl \_\_\_\_\_) erfolgen im \_\_\_\_\_ Tage-Rhythmus.

Nach wie vielen Tagen ab Zielüberschreitung werden Lieferungen eingestellt? \_\_\_\_\_ Tage.

Abgabe zum Inkasso erfolgt spätestens \_\_\_\_\_ Tage nach Fälligkeit.

Abgabe zur gerichtlichen Beitreibung erfolgt spätestens \_\_\_\_\_ Tage nach Fälligkeit.

**9.6 Vereinbarte Sicherungsrechte**

**Eigentumsvorbehaltsregelungen:**

- einfacher Eigentumsvorbehalt
- Verarbeitungs-/Vermischungsklausel
- Saldo- bzw. Kontokorrentklausel
- Vorausabtretungsklausel

**Sonstige Sicherungsrechte:**

**10 Bestehende Verträge:**

Besteht oder bestand?	Ja	Nein	Seit	Bei	Ablauf
Warenkreditversicherung (WKV)					
Ausfuhrkreditversicherung (AKV)					
Investitionsgüterversicherung (IKV)					
Kautionsversicherung / Aval (KTV)					
Vertrauensschadenversicherung (VSV)					
Factoring – Vertrag					

**11 Sonstige Angaben:**

---



---

Aufgrund vorstehender Angaben wird ein unverbindliches Angebot für eine Warenkreditversicherung angefordert. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die obigen Angaben im Falle eines Vertragsabschlusses Grundlage und Bestandteil des entsprechenden Versicherungsvertrages werden.

---

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel